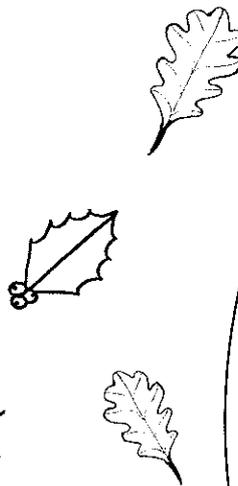


## Palm- und Kräuterbuschen

Das ganze Jahr über feiern wir immer wieder Feste. Oft hängen diese Feste in unserem Kalender mit dem Leben von Jesus zusammen, der vor etwa 2000 Jahren gelebt hat. Mit den Festen sind auch verschiedene Bräuche verbunden. Zum Beispiel stellen wir an Weihnachten Christbäume oder eine Krippe auf. Zu Ostern werden Eier gefärbt und Osterlämmer gebacken. Brauchen wir heute noch „Bräuche“? Die Feier der Feste hebt uns über den Alltag hinaus. Gelebte Bräuche wollen uns Dinge zeigen, die hinter dem für uns Sichtbaren stecken. Wir Menschen brauchen jedoch etwas, was wir „begreifen“ und sehen können. Mit zwei Beispielen möchte ich euch einladen, etwas zu tun, was ihr eh schon kennengelernt habt oder vielleicht auch neu wiederentdecken könnt:

### Palmbuschen

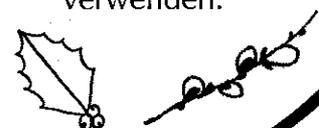
Eine Woche vor dem höchsten Fest der Christen – Ostern – feiern wir den Palmsonntag. An diesem Tag denken die Christen an den feierlichen Einzug von Jesus nach Jerusalem. Jesus wird von den Menschen feierlich umjubelt und sie winken ihm mit Zweigen von Palmen zu. Heute werden meist vor den Gottesdiensten auch feierliche Umzüge gehalten. Dabei tragen Kinder Palmbuschen oder Palmbüschel.



### 1 Material für Palmbuschen

Was braucht ihr dazu? Als erstes **Haselnuss-Stecken**, dann **Palmkätzchen**, das sind Zweige von Weiden, die wir als Ersatz für die Palmen nehmen. Dazu nehmen wir einige Zweige von **Eichen**, die noch dürre Blätter vom letzten Jahr haben.

Eichen waren früher immer der höchsten Gottheit geweiht. Wichtig sind außerdem immergrüne Zweige, z. B. **Buchs**, **Stechpalme** und **Wacholder**. Immergrüne Zweige sind Zeichen für das Leben, das stärker ist als der Tod. Zusätzlich kann man auch blühende **Haselzweige** verwenden.



### 2 Bastelanleitung

Die Zweige werden nun um den Haselstecken als großer Strauß mit einer Schnur oder Draht festgebunden. Die Buschen wurden früher auch noch verziert. Dazu kann man bunte Bänder aus Krepp-Papier schneiden und an die Zweige binden. Kommt mit euren Palmbuschen zum Gottesdienst, dort werden sie dann vom Pfarrer gesegnet. Danach könnt ihr sie zu Hause z. B. an einen schönen Platz im Garten stecken.